

**Interaktive Links:**

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

**Sportlich-schicker Stadthelm**



**Name:** Scrapper 3.0  
**Hersteller:** Abus  
**Lieferbar ab:** 2019, Quartal 1  
**Preis:** ab 49,95 Euro

- Highlights:**
- Stadtrad-, Sport- und Skate-Helm mit besonderer Wintertauglichkeit
  - Anclipbares Winterkit mit Ohrenschutz und Belüftungverschluss, einzeln oder komplett erhältlich
  - Robuste Hartschalenbauweise
  - Acht Belüftungsschlitze
  - Verstellsystem Zoom Ace Urban
  - Zwei Größen und insgesamt 16 Farben

**Hintergrund:**  
 Sicherheitsspezialist Abus stellt mit dem „Scrapper 3.0“ eine neue Version seines Hartschalenhelms vor. Ursprünglich für Skater und BMXer entwickelt, erfreut sich der Scrapper schon lange großer Beliebtheit als Stadthelm - klare Linien, robuste Bauweise und die optische Referenz an den Actionsport sieht der Hersteller als Grund. Die dritte Generation hat eine bessere Belüftung erhalten, die acht paarweise angeordneten Schlitze muten auch recht futuristisch an. Außerdem lässt sich der Helm mit einem Winterkit nachrüsten: Sogenannte Vent Cover verschließen die Lüftungsschlitze und lassen unliebsame kalte Luft draußen. Eine anclipbare, wärmend gepolsterte Ohrenpartie schützt Ohren und Nacken vor Kälte. Das Winterkit ist extra erhältlich oder als Kompletthelm „Scrapper 3.0 Era“. Drittens gibt es die neue Version „Scrapper 3.0 Ace“ mit Doppelschalentechnologie. Der Scrapper 3.0 ist in zwei Größen und sechs Farben für 49,95 Euro, der Scrapper 3.0 Ace in zwei Größen und sechs Farben mit Akzenten für 59,95 Euro, der Scrapper 3.0 Era in zwei Größen und vier Farben für 89,95 Euro erhältlich.

**Kommentar:**  
 „Es sind Helme wie der Scrapper, die massiv zum freiwilligen Helmtragen animieren. Und das ist wichtig, denn eine Hempflicht wäre kontraproduktiv. Die Winterkit-Umsetzung finde ich sehr schlüssig - erstaunlich, dass es das so noch nicht gab. Außerdem erinnert mich der neue Scrapper extrem an den Helm von Iron Man. Ich glaub, es wird Zeit für einen Helmtausch, oder?“ (H. David Koßmann, *pressediens-fahrrad*)